



Von Würde und Wertschätzung

Vortrag: Frauen im Islam quergedacht und hinterfragt

Ochtrup – 17. August 2020

Frauen im Islam werden gemeinhin mit Unterdrückung in Verbindung gebracht. Aber stimmt das wirklich? Was sagt der Koran? Wie sind sogenannte Problemaussagen, schwierige und sperrige Texte zum Frauenbild im Koran zu verstehen?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt eines Vortrags von Saida Aderras, der am 4. September (Freitag) von 15 bis 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Ochtrup stattfindet. Die muslimische Religionslehrerin und Islamwissenschaftlerin aus Dortmund wird darin einen kritischen, reflektierten und fachkundigen Blick in den Koran werfen und den Zuhörer*innen ein Fenster in die arabische Welt des 7. Jahrhunderts öffnen, als der Koran entstand und verfasst wurde. Bedeutsam ist dabei auch die Frage, wie die neuen Erkenntnisse in der Lebenswelt heutiger muslimischer Frauen fruchtbar werden und wie sie in den gesellschaftlichen und interreligiösen Dialog eingebracht werden können.

Saida Aderras steht für eine historisch-kritische Betrachtungsweise des Koran, ähnlich wie die Christen die Bibel betrachten und auslegen. Das macht sie zu einer interessanten Gesprächspartnerin. Als Religionslehrerin und Mitarbeiterin der Stiftung Weltethos bringt sie einen reichen Erfahrungsschatz im Dialog mit Christen mit.

► Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos und offen für alle Interessierten. Eine Anmeldung ist zwar nicht zwingend, wird aus gegenwärtigem Anlass jedoch erbeten, da die gebotenen Abstandsregelungen nur geringe Platzkapazitäten ermöglichen. Anmeldungen nimmt Esther Brünenberg-Bußwolder (esther.bruenenberg@ekvw.de; 0175 2180681) entgegen.

Bildunterschrift 1: Referentin Saida Aderras (Foto: Saida Aderras)

Bildlink 1: <https://bit.ly/2FoAvXs>

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist einer von 27 Kirchenkreisen auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen annähernd 82.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als

Pressemitteilung

Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Maximilian Stascheit
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
maximilian.stascheit@ekvw.de
www.der-kirchenkreis.de